

Eselwanderung Frankreich - Cevennen - Rund um den Mont Lozère

Grundinformationen

Reise ID: 367

PDF erstellt: 21.10.2021 - 18:54 Uhr

Dauer (in Tagen): 9

Ankunft: Castagnols

Min Person: 1

Reisedetails

Diese abwechslungsreiche Rundtour führt vom kleinen Ort Castagnols an den Mont Lozère und endet wieder in Castagnols. Einige Etappen sind etwas länger als bei der Tour "Auf den Spuren Stevensons", allerdings mit etwas weniger Steigung. Die Rundtour führt in die eher abgelegeneren Ecken der Cevennen und durch den längeren Aufenthalt auf dem Hochplateau kann man häufig traumhafte Aussichten auf das umgebende Gebirgsmassiv genießen. Eine abwechslungsreiche Reise mit Esel durch Kastanienwälder und Mittelgebirge.

Von: 01/05/2021

Bis: 31/10/2021

Preis DZ: 890€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Castagnols

Nach der individuellen Anreise folgt die erste Übernachtung in einem urigen Gite.

Die Ankunft hier sollte zwischen 17:00 und 19:00 Uhr erfolgen.

2. Tag: Castagnols - La Lauze (13 km)

Heute geht es los! Um 09:00Uhr erfolgt die Einweisungsgespräch auf dem Eselhof.

Die erste Wanderung geht Auf und Ab zum Col deMalpertus. Hier beginnt eine größere Steigung, die Sie zum Signal de Venatlon führt. Von hier haben Sie einen atemberaubenden Rundumblick. Es erfolgt dann der Abstieg zum Übernachtungsort La Lauze.

3. Tag: La Lauze - Cassagnas (10 km)

Sie wandern zunächst zum Col de Jalcreste und überqueren diesen. Es geht dann bergab in das Tal der Mimente, welches Sie bis zu Ihrem Übernachtungsort Cassagnas folgen.

4. Tag: Cassagnas - Vieljouvès (12 km)

Heute geht es vorwiegend durch den Wald von Bougés. Sie steigen dabei immer weiter auf und erreichen schließlich Ihr Ziel Vieljouvès.

5. Tag: Vieljouvès - Pont de Montvert (12 km)

Heute steht Ihnen ein längerer Anstieg bevor. Am Col de Bouges erfolgt der Abstieg nach Pont de Montvert mit wunderschöner Aussicht auf die gegenüber am Hang liegende morgige Strecke. Im Sommer können Sie ein erfrischendes Bad im kühlen Wasser des Tarn nehmen. Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Pont de Montvert - Mont Lozère (14 km)

Heute geht es quasi nur bergauf. Auf schönem Weg geht es zunächst nach Rieumal. Ab hier wird die Landschaft offener und Sie haben einen schönen Blick auf den steinübersäten Südhang des Mont Lozère. Die Etappe führt Sie heute zum Mont Lozère, dessen Besteigung Sie sich aber für morgen aufbewahren. Sie übernachten am Fuße des Mont Lozère. Bei gutem Wetter sind von hier die Alpen zu sehen. Übernachtung im einfachen Hotel.

7. Tag: Mont Lozère - Mas de La Barque (18 km)

Heute erwartet Sie eine der schönsten Strecken der Tour. Zunächst steigen Sie auf den Mont Lozère, mit 1.699 m der höchste Punkt der Tour. Keine Sorge, es geht zwar bergauf, aber Ihr Esel trägt ja das Gepäck! Nachdem Sie in Ruhe die Aussicht genossen haben geht es nach einem kurzen Waldstück leicht abwärts. Herrliche Blicke auf den steinigen, südlichen Teil des Massivs des Mont Lozère, schöne kleine Dörfer mit Steinhäusern und die Quelle des Tarn sind die Höhepunkte des Tages. Die Übernachtung erfolgt in Mas de la Barque im Gite.

8. Tag: Mas de la Barque - Castagnols (15 km)

Die letzte Etappe bringt Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt. Es geht dabei vorwiegend bergab. Zunächst durch schönen Wald entlang des Baches Gourdouse, ab dem Ort Gourdouse dann durch eine offene, felsige Landschaft mit Blick auf Vialas. Ab Vialas führen Sie die letzten Kilometer durch einen Kastanienwald wieder bergauf nach Castagnols. Die Esel laufen schneller, wittern sie doch die vertraute Umgebung. Übernachtung wie am ersten Tag im urigen Gite.

9. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Ihrem Esel und den Cevennen. Individuelle Abreise.

Leistungen

Übernachtung im Doppelzimmer

Halbpension

Einweisung in die Handhabung der Esel

Routenbeschreibung

Kartenmaterial

Gepäcktransport durch Esel

Infomappe

Nicht im Preise enthalten

An-/Abreise

nicht genannte Verpflegung

Generelle Hinweise

Gute Kondition; Gehzeit von 3,5-7 Std./Tag;

teilweise steile Etappen; für wandererfahrene Kinder ab 10 Jahre